



- Ihr seid Gäste im Wald, deshalb ...**
- ... erkundet den Wald von den Wegen aus!
 - ... reißt keine Pflanzen aus!
 - ... behaltet Euren Hund an der Leine (Wald ≠ Hundeklo)!
 - ... nehmt Euren Abfall mit nach Hause!
 - ... macht kein Feuer!

Bitte nehmt bei Eurer Wanderung Rücksicht auf andere Waldnutzer wie Jogger, Radfahrer, Reiter und Waldarbeiter.

Interaktive Wegbeschreibung:
www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de



Touristikbüro · Am Rathaus 2
 66892 Bruchmühlbach-Miesau
 Telefon: +49 (0)6372 922 0106
www.tourismus-vgbm.de
tourismus@vgbm.de



Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter der Berücksichtigung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



KÄFER-SAFARI

Bruchmühlbach-Miesau

Auf unserem Naturerlebnisweg seid Ihr auf gut ausgebauten Wegen unterwegs. Die Strecke ist für geländegängige Kinderwagen geeignet und enthält keine nennbaren Steigungen. Luca, der Hirschkäfer, zeigt Euch ein Stück Pfälzerwald!



Interaktive Wegbeschreibung:
www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de

©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2017), dl-de/by-2-0, <http://www.lvermgeo.rlp.de> [Daten bearbeitet]

Startpunkt der Käfer-Safari ist der Wanderparkplatz der Fritz-Claus-Hütte. In östlicher Richtung seht Ihr die **Übersichtstafel** des Naturerlebnisweges. **TIPP:** Nutzt den Startpunkt für ein Erinnerungsfoto mit Eurer Familie an unserer Fototafel.

Von hier aus folgt Ihr dem Schotterweg ca. 300 Meter. Biegt dann links auf einen Waldweg ab bis Ihr die **zweite Station** erreicht. Einer Linkskurve folgend trefft Ihr schon bald auf den **Sportlehrpfad**. Biegt links ab und haltet Euch dann wieder rechts.

Von nun an könnt Ihr Eure Fitness an den Sport-Stationen mitten im Wald testen. Lichtet sich der Wald, habt Ihr das sogenannte „**Bergfeld**“ erreicht. Diese, auf der Höhe liegende, landwirtschaftliche Fläche ist in der Region die größte dieser Art.

Entlang des Feldes erreicht Ihr, kurz bevor die Käfer-Safari wieder rechts in den Wald abzweigt, eine Bank und die **dritte Station**. Hier könnt Ihr Tierstimmen einiger heimischer Waldbewohner entdecken.

Der breite Waldweg führt Euch zur nächsten Station am „**Dreimärker**“. Am Grenzstein bietet sich die Möglichkeit, in Ruhe den Geräuschen der Natur zu lauschen und zu entspannen. Hirschkäfer Luca hält an der Relax-Liege einen tollen **Spieltipp** bereit.

Weiter geht es auf dem breiten Schotterweg in Richtung **Hubertusbrunnen/ Walderlebnisplatz**. Dort findet Ihr **Picknickplätze** und könnt die **Naturstationen** entdecken. Ein **Matschloch** lädt zum Spielen am Hubertusbrunnen ein. Beim **Tierweitsprung** und beim **Gewichtheben** messt Ihr Euch mit den Leistungen der Waldbewohner und beim **Baumarten-Würfel** könnt Ihr zeigen, was Ihr über Bäume wisst. Fragen zur Arbeit der **Förster** klärt die Infotafel des Forstamtes.

Wenn Ihr Euch für die Mini-Tour entschieden habt, folgt Ihr dem Pfad, der direkt am Hubertusbrunnen rechts in den Wald abzweigt. Dieser trifft schon bald auf den Schotterweg, der Euch zum Ausgangspunkt führt.

Entscheidet Ihr Euch für die **Maxi-Tour**, geht es für Euch ab dem Walderlebnisplatz über Wirtschaftswege oberhalb der Lichtung weiter.

KÄFER-SAFARI

Legende

- Käfer-Safari Mini-Tour: 4,4 km (ca. 1 Std.)
- Käfer-Safari Maxi-Tour: 7,1 km (ca. 2 Std.)
- Zuwege
- 1-8 Stationen
- P Parkmöglichkeit
- Einkehrmöglichkeit
- ↑ Schutzhütte

Stationen der Käfer-Safari

- 1 Start / Ziel und Käfer-Safari-Familienfotowand
- 2 Der Hirschkäfer & Co.
- 3 Sportlehrpfad
- 4 Tierstimmen heimischer Waldbewohner
- 5 Lauschen & Relaxen am Rastplatz Dreimärker
- 6 Walderlebnisplatz am Hubertusbrunnen (Matschloch, Baumarten-Würfel, Tierweitsprung, Forstamt)
- 7 Wald-Xylophon
- 8 Das ehemalige Forsthaus Finkenkreuz

Folgt der Käfer-Safari weiter in Richtung **Langwieden**. Auf diesem Wegabschnitt könnt Ihr einige der Aufgaben mit der Lupe der Naturentdecker-Rallye lösen.

Nach einer Weile bietet sich Euch die Möglichkeit, einen schönen **Aussichtspunkt** zu besuchen. Hier schaut Ihr auf Langwieden. Könt Ihr den „Dom der Sickinginger Höhe“ (Kirche Martinshöhe) entdecken? **TIPP:** An manchen Tagen könnt Ihr hier **Pferde** auf der angrenzenden Weide beobachten. Wenn Ihr dem Weg weiter ins Dorf folgt, könnt Ihr Euch im Gasthaus Kiefer stärken.

Zurück auf dem Rundweg erwartet Euch bald die Station **Waldxylophon**. Kennt Ihr die heimischen Gehölze und ihren Klang? Der Endspurt führt Euch nach 400 Metern links auf einen Waldweg. Kurz bevor Ihr den Parkplatz erreicht, trefft Ihr wieder auf den Schotterweg, der Euch zum **Ausgangspunkt** zurückführt.

